Zeitschrift: Flachbahn. Uri : das Infomagazin der Alptransit Gotthard AG
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2015)
Heft: 1

Artikel: Schulung Fachinstruktoren : "wie funktioniert das?"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-596038

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHULUNG FACHINSTRUKTOREN

«WIE FUNKTIONIERT DAS?»

Eine Bedienungsanleitung, wie sie jedem neuen Gerät beiliegt, reicht nicht, wenn die ATG den Gotthard-Basistunnel der SBB übergibt. Dafür braucht es zusätzlich umfangreiche Schulungen. Ab Mitte 2016 rollen die ersten Züge durch den Tunnel – von diesem Zeitpunkt an ist die SBB für den Betrieb und den Unterhalt des Tunnels verantwortlich.

Damit die Mitarbeitenden der SBB wissen, was sie im Gotthard-Basistunnel erwartet, werden sie nicht nur im Seminarraum geschult. Sie erhalten zusätzlich direkt vor Ort Einblicke in das komplexe Tunnelsystem. Nur so bekommen die über 3500 Zugverkehrsleiter, Betriebswehrleute, Zugbegleiter und Lokführer ein Gespür dafür, wie das Gesamtbauwerk funktioniert. Im Rahmen der Schulungen lernen sie, wie die Anlagen bedient werden, was bei einer Tunneldurchfahrt zu beachten ist, wie der Tunnel instand gehalten wird und ganz wichtig: wie sie bei einem Ereignis reagieren müssen. So wird verhindert, dass bei einem Störfall die Frage auftaucht: «Wie funktioniert das?»

Orientierung muss sein

Eine der grössten Herausforderungen besteht darin, sich im Tunnel auszukennen. Zentrale Fragen lauten beispielsweise: Wo sind Norden und Süden? Wo befinden sich die rund 4000 Schaltschränke? Wie weit ist der Fluchtweg von der Nothaltestelle West zur Nothaltestelle Ost? Und wo sind die Kommunikationsanlagen? Im Labyrinth von Räumen, Schächten und Stollen – in denen alleine die Zu- und Abluftstollen so gross sind, dass sie mit dem Auto befahren werden könnten – ist die Orientierung entscheidend.

Doch nicht nur über die geografischen Gegebenheiten müssen die Mitarbeiter genauestens Bescheid wissen. Auch das aussergewöhnliche Klima mit der bis zu 40 Grad warmen Luft ist nicht zu unterschätzen. Deshalb ist eine ergänzende Ausbildung zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unverzichtbar. Nur so kann sichergestellt werden, dass sämtliche Unterhaltsarbeiten an den Gleisen, Fahrleitungen, Lüftungen, Sicherheitsanlagen, Hebeeinrichtungen etc. sicher und ohne Gefährdung der Gesundheit ausgeführt werden können.

Aufwendiges Schulungsprogramm

Da es unmöglich ist, alle 3500 Personen von einem einzigen Instruktor schulen zu lassen, wird nach dem Train-the-Trainer-Prinzip gearbeitet. Ausgewiesene Fachleute der Unternehmer und der AlpTransit Gotthard AG, sogenannte Systeminstruktoren, geben ihr umfangreiches Wissen in rund 80 000 Schulungsstunden an die 80 Fachinstruktoren der SBB weiter. Diese unterrichten anschliessend in circa 136 000 Schulungsstunden die Mitarbeitenden der SBB. Bei der ATG ist Hans Poletti für die Ausbildung in Zusammenhang mit der Inbetriebsetzung verantwortlich.

Bereits Anfang 2014 startete die Ausbildung der Fachinstruktoren durch die Systeminstruktoren. Sie dauert noch bis im April 2016. Parallel dazu geben die Fachinstruktoren seit November 2014 ihr erworbenes Wissen an die Mitarbeitenden der SBB weiter.

Zusätzlich müssen die Schulungsunterlagen in Deutsch und Italienisch erstellt und den Auszubildenden übergeben werden. Nur so können sämtliche Wissenslücken geschlossen und der komplexe Betrieb des Gotthard-Basistunnels langfristig sichergestellt werden.

Multifunktionsstelle Faido: Was ist wo? Die Orientierung in den beiden MFS ist sehr wichtig.